

Patienten Information zur Entresto-Dosierung

Entresto gibt es in 3 Stärken: 24/26 mg, 49/51 mg und 97/103 mg. Die Dosis sollte so weit gesteigert werden, wie es vertragen wird. Entresto senkt den Blutdruck, was bei vielen Patienten der limitierende Faktor ist.

Wir empfehlen die Dosis jeweils um 50 % zu erhöhen und für ein bis zwei Wochen beizubehalten bevor die nächste Dosissteigerung erfolgt.

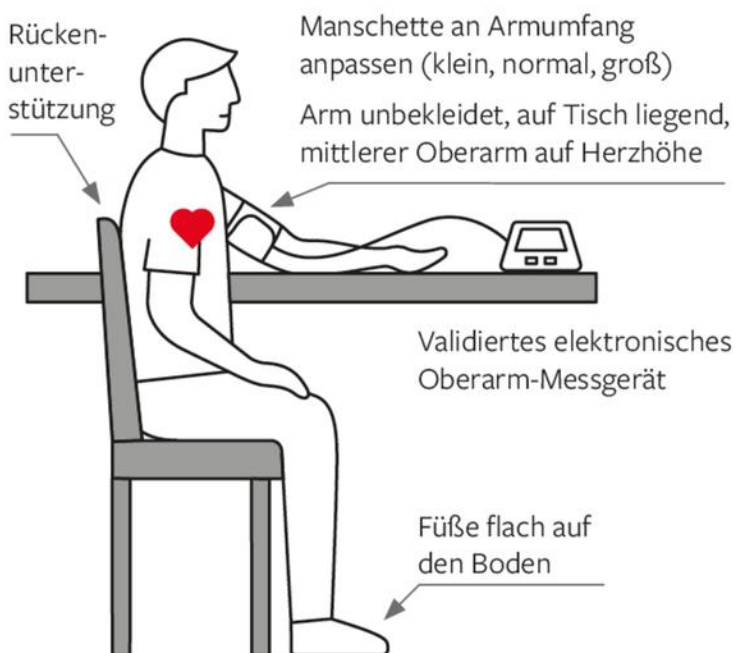
Bei einer Ausgangsdosis von 1-0-1 zunächst steigern auf 1-0-2, dann auf 2-0-2. Danach kann die nächsthöhere Tablettenstärke verordnet werden. Manche Patienten brauchen eine langsamere Dosissteigerung, also von 1-0-1 auf 1-0-1½, auf 1 ½-0-½, auf 1 ½-0-2 auf 2-0-2 usw.

Blutdruckwerte von 110/70 mmHg oder auch weniger sind in Ordnung, solange dadurch keine Beschwerden auftreten (Schwindel, Schwäche, Müdigkeit). falls nur milde Beschwerden auftreten, können Sie die Dosis drei Tage beibehalten, meist vergehen die Beschwerden dann. Wenn nicht, reduzieren Sie wieder auf die letzte vertragene Dosis. damit haben Sie dann die für Sie individuell am besten geeignete Dosierung gefunden.

Bei einer Medikationsumstellung/Dosisänderung am besten morgens und abends messen und dokumentieren.

Die Blutdruckmessungen sollten folgendermaßen erfolgen: 30 Minuten vor der Blutdruckmessung kein Sport oder andere sehr anstrengende Tätigkeiten, dann 5 Minuten ruhig Sitzen und anschließend mit einem guten Blutdruckgerät am Oberarm den Blutdruck messen. Die Beine dabei nicht überkreuzen.

Privatpraxis für Herz- und Gefäßmedizin
eld r
Dr. med. Jochen Menne
Dr. med. Carla Edeling
Dr. med. Max Nagengast
Dr. med. Barbara Neugebauer
Innere Medizin, Kardiologie
Bernd Uwe König
Dr. med. Georg Herman
Innere Medizin, Angiologie
Frölichstr. 13, 86150 Augsburg



30 Minuten vorher nicht rauchen, kein Kaffee, keine Nahrung, kein Sport



Ruhiges Umfeld



Angenehme Temperatur



5 Minuten Ruhe vor der Messung



Während und zwischen den Messungen nicht sprechen